



P R E S S E I N F O R M A T I O N

Tel.: 0211.6707.830/828

Fax: 0211.6707.829

zentrale@bauforumstahl.de

www.bauforumstahl.de

ÖA: Angelika Demmer

14/Juni 2014

Text + Bild unter www.bauforumstahl.de/presse

www.bauforumstahl.de/projekte-foerderpreis-des-deutschen-stahlbaues-2014

Förderpreis des Deutschen Stahlbaues 2014 entschieden: Preise gehen nach Münster, Hannover und Aachen

Studierende der msa münster school of architecture, der RWTH Aachen und der Leibniz Universität Hannover wissen am besten, mit Stahl zu entwerfen und errangen beim "Förderpreis des Deutschen Stahlbaues 2014" die vorderen drei Plätze. Die Hochschulen in Münster und Aachen räumten auch bei den Loben ab und stellten einmal mehr ihre exzellente Ausbildung unter Beweis.

Der von bauforumstahl ausgelobte Nachwuchswettbewerb für Architekten und Bauingenieure prämiert alle zwei Jahre fortschrittliche Ideen und Lösungen für Stahlkonstruktionen. Bei offener Aufgabenstellung wurden Entwürfe und Arbeiten zur gesamten Bandbreite der Einsatzfelder des Baustoffes Stahl eingereicht, beliebte Themen waren in diesem Jahr Türme und Brücken.

Die Gewinner werden im Rahmen einer Festveranstaltung am Tag der Stahl.Architektur am 30.Oktober 2014 in Hannover geehrt, gemeinsam mit den siegreichen Architekten im Wettbewerb um den Preis des Deutschen Stahlbaues 2014

(www.bauforumstahl.de/veranstaltung/303).

- 2 - Preise und Lobe

bauforumstahl (BFS) fördert das Bauen mit Stahl und ist ein Forum rund um Architektur, das ressourceneffiziente und wirtschaftliche Planen und Bauen sowie das Normenwesen.

BFS repräsentiert rd. 500 Mitglieder entlang der gesamten Prozesskette: Stahlhersteller, Stahlhändler, Stahlbauer, Zulieferer, Feuerverzinkungsbetriebe, Rohstoffanbieter und Hersteller von Brandschutzbeschichtungen, Planer sowie Vertreter der Wissenschaft.

bauforumstahl e.V. | Sohnstraße 65 | 40237 Düsseldorf | Geschäftsführung: Dipl.-Ing. Bernhard Hauke, PhD (Sprecher), Dipl.-Ing. Volker Hüller
Mitglieder:

Unternehmen: AG der Dillinger Hüttenwerke, ArcelorMittal Commercial Long Deutschland GmbH, Ilseburger Grobblech GmbH, Peiner Träger GmbH, Stahlwerk Thüringen GmbH, Tata Steel Long Product, AfV Beltrame GmbH;
Interessengemeinschaft Stahlhandel im bauforumstahl (IGS): ArcelorMittal Distribution GmbH, Carl Spaeter GmbH, Friedrich Kicherer GmbH & Co. KG, G. ELSINGHORST Stahl und Technik GmbH, Heitmann Stahlhandel Münster GmbH & Co. KG, Kerschgens Werkstoffe & Mehr GmbH, KNAUF INTERFER SE, Salzgitter Mannesmann Stahlhandel GmbH;
Verbände: Deutscher Stahlbau-Verband DSTV, Industrieverband Feuerverzinken e. V., Interessengemeinschaft Stahl-Brandschutzbeschichtung IGSB

Die Jury unter Vorsitz von Univ. Prof. Dr.-Ing. Natalie Stranghöner vergab folgende Preise:

1. **Preis:** Lea-Anna Zora und Anne-Sophie Weißhuhn (Semesterarbeit)
 "TURMTÄNZER – Klettern am Hafen in Münster"
 msa münster school of architecture / Lehrstuhl Baukonstruktion, Prof. Johannes Schilling
2. **Preis:** Friedrich Fischer (Diplomarbeit)
 "Bridging Gaps Stadtreial: Baulücken-Hochhaus als urbane Nachverdichtung in Bosten"
 Leibniz Universität Hannover, Institut für Gestaltung und Darstellung, Abt.
 Architekturinformatik + Darstellung, Prof. Dr.-Ing. Albert Schmid-Kirsch, Prof. Zvonko Turkali
3. **Preis:** Liliane Blankenburg (Masterarbeit)
 "Docking with Nature – Ein Kreuzfahrtanleger für Geiranger"
 RWTH Aachen, Fakultät für Architektur, Lehrstuhl Baukonstruktion, Univ.-Prof. Hartwig N. Schneider, Dipl.-Ing. Architekt Gregor Mikolaschek/ Lehrstuhl für Gebäudelehre und Grundlagen des Entwerfens, Univ.-Prof. Anne-Julchen Bernhardt

Lobe erhielten

- Yannic Calvez und Sascha Welsch
 "Fotobunker – Umnutzung eines innerstädtischen Hochbunkers in ein Archiv für Fotografen"
 msa münster school of architecture, Lehrstuhl für Baukonstruktion
 Prof. Dipl.-Ing. Michael Schanné
- Max Kötting und Julian Hoffschlag
 "LEEZE SCREEN – Fahrradparkhaus"
 msa münster school of architecture
 Marc Günnewig M.A.
- Jaroslaw Siwiecki
 "Searena"
 RWTH Aachen, Fakultät für Architektur, Lehrstuhl für Gebäudetechnologie
 Univ.-Prof. Dr.-Ing. Dirk Henning Braun,
 Alanus Hochschule Bonn, Prof. Marek Nowak
- Nils Oehler
 "Ruderclub"
 RWTH Aachen, Fakultät für Architektur, Lehrstuhl Baukonstruktion
 Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Hartwig N. Schneider, Dipl.-Ing. Christian Schätzke
- Philipp Khoury und Roman Schädle
 "Mobile Brücke"
 Hochschule Augsburg, Fakultät für Architektur und Bauwesen
 Prof. Dr.-Ing. Karlheinz Ehret, Prof. Dipl.-Ing. Christian Hößl,
 Prof. Dipl.-Ing. Peter Wossnig

Zum Wettbewerb erscheint eine Dokumentation. Außerdem werden alle Gewinner der Stahlwettbewerbe 2014 gemeinsam in einer Ausstellung präsentiert, die in den kommenden zwei Jahren insbesondere an den Hochschulen gezeigt wird.

Förderpreis des Deutschen Stahlbaues 2014 – Laudationes

1. Preis: Lea-Anna Zora und Anne-Sophie Weißhuhn (Semesterarbeit)

"TURMTÄNZER – Klettern am Hafen in Münster"

msa münster school of architecture / Lehrstuhl Baukonstruktion, Prof. Johannes Schilling

Laudatio der Jury

Die Arbeit überzeugt durch ihre starke, assoziative Kraft und städtebauliche Setzung als Landmarke im alten Hafen in Münster. Neben der objekthaften Wirkung ist die unkonventionelle Benutzbarkeit der Stahlskulptur als öffentlicher Kletterturm besonders positiv.

Das Material Stahl wird als Raumtragwerk und als gefaltete vertikale Fläche in „purer“ Form als direkt nutzbare Kletterwand eingesetzt. Durch den materialgerechten Einsatz wird eine große Leichtigkeit und Eleganz entfaltet. Das Bauwerk hat das Zeug als Impulsprojekt eine städtebauliche Entwicklung zu initiieren. Es steht „Mitten im Leben“ und leistet einen wichtigen Beitrag zur Wahrnehmung moderner Architektur in der Öffentlichkeit.

2. Preis: Friedrich Fischer (Diplomarbeit)

"Bridging Gaps Stadtregal: Baulücken-Hochhaus als urbane Nachverdichtung in Bosten"

Leibniz Universität Hannover, Institut für Gestaltung und Darstellung, Abt.

Architekturinformatik + Darstellung, Prof. Dr.-Ing. Albert Schmid-Kirsch, Prof. Zvonko Turkali

Laudatio der Jury

„Bridging Gaps“ beschäftigt sich mit dem aktuellen Thema des urbanen Wohnens in Zeiten knapper werdender Grundstücksflächen und setzt gekonnt einen Kontrapunkt gegen die Anonymisierung der Stadt. Als Entwurf zur Nachverdichtung in einem bereits eng bebauten Kontext wird das elegante Wohnhochhaus als integrative Lösung zur Bespielung des Zwischenraums wahrgenommen. Besonders überzeugt haben die optimale Anordnung der Grundrisse um die Erschließungskerne, die räumliche Qualität der Lobby, die modulare Bauweise sowie der Vorfertigungsprozess, die Ergänzung der Wohneinheiten um kollektive Flächen und die saubere Durcharbeitung und Darstellung des Entwurfs.

3. Preis: Liliane Blankenburg (Masterarbeit)

"Docking with Nature – Ein Kreuzfahrtanleger für Geiranger"

RWTH Aachen, Fakultät für Architektur, Lehrstuhl Baukonstruktion, Univ.-Prof. Hartwig N. Schneider, Dipl.-Ing. Architekt Gregor Mikolaschek/ Lehrstuhl für Gebäudelehre und Grundlagen des Entwerfens, Univ.-Prof. Anne-Julchen Bernhardt

Laudatio der Jury

Die Arbeit besticht durch ihren hohen Realismus. Sie ist durchkonstruiert und wäre als industrietypische Stahlkonstruktion einfach und kostengünstig zu bauen. Ihre Stärke liegt neben dem innovativen Erschließungskonzept vor allem in der formalen Zurückhaltung. Hierdurch vermögen die Anlegertürme vor der großartigen Naturkulisse des Fjordes einen wohlthuenden Akzent zu setzen und als Wahrzeichen zu wirken. Ein interessante Spiel zwischen Masse und Transparenz verhindert dabei unangebrachte Monumentalität oder Langeweile. Der jeweils wechselnde Zustand der ein- oder ausgeklappten Brücken bildet einen originellen Willkommensgruß für die ankommenden Schiffe.

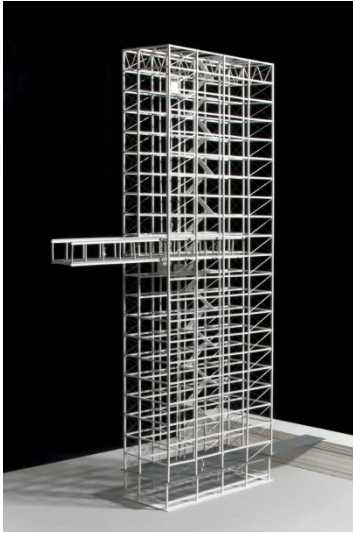
Fotos:



1. Preis: Lea-Anna Zora und Anne-Sophie Weißhuhn "TURMTÄNZER – Klettern am Hafen in Münster", msa Münster/Lehrstuhl Baukonstruktion
© Lea-Anna Zora und Anne-Sophie Weißhuhn



2. Preis: Friedrich Fischer "Bridging Gaps
Stadtregal: Baulücken-Hochhaus als urbane
Nachverdichtung in Bosten", Leibniz Universität
Hannover, Institut für Gestaltung und Darstellung
© Friedrich Fischer



3. Preis: Liliane Blankenburg "Docking with Nature – Ein Kreuzfahrtanleger für Geiranger",
RWTH Aachen, Fakultät für Architektur, Lehrstuhl Baukonstruktion/ Lehrstuhl für Gebäudelehre und Grundlagen des Entwerfens
© Liliane Blankenburg



Jury zum Förderpreis des Deutschen Stahlbaues
2014 an der FH Köln, Foto v.li.n.re.:
Arch. Kristina Bacht, Prof. Dr.-Ing. Rainer Hempel,
Volker Hüller (Gast), Thorsten Pollok, Ralf Luther,
Dr. Bernhard Hauke (Moderation), Prof. Arch. BDA
Wolfgang Krenz, Univ. Prof. Dr.-Ing. Natalie
Stranghöner (Vorsitzende), Prof. Arch. Stefan
Worbes, Arch.BDA Gerhard Wittfeld
© bauforumstahl

Texte + Bilder zu den Preisen

www.bauforumstahl.de/presse

www.bauforumstahl.de/projekte-foerderpreis-des-deutschen-stahlbaues-2014

Ansprechpartner Presse:

Dipl.-Volksw. Angelika Demmer

bauforumstahl e.V.

Leiterin Öffentlichkeitsarbeit

Tel.: 0211.6707.830, Fax: 0211.6707.829

angelika.demmer@bauforumstahl.de

www.bauforumstahl.de

www.facebook.com/bauforumstahl

Sohnstraße 65, 40237 Düsseldorf